



FOTO: MITSCH



FOTO: V. KORFF

Flutlichtkür in Heroldsberg: Ulrike Kick steuerte Ruling Pedro zum Sieg.

Schleifensammler der letzten Saison: Victoria Michalke und Dance On.

Bayerns Dressurmädels waren Spitze

Dressur Bayerns Viereckspezialisten können sich sehen lassen: Ganze 71 Reiter haben in der vergangenen Saison mindestens einen S-Sieg für sich verbuchen können, zahlreiche davon dürfen sogar auf mehrere Triumphe in der schweren Klasse stolz sein.

Von Martina Scheibenpflug

An vorderster Stelle der FN-Rangliste steht mit stolzen 70.585 Punkten natürlich Ausnahmereiterin Jessica von Bredow-Werndl, derzeit die erfolgreichste Vertreterin des Freistaats. Mit dem dunkelbraunen niederländischen Hengst Unee BB sammelte sie internationale Platzierungen bei der Europameisterschaft der Dressurreiter in Aachen sowie bei Turnieren in Hagen, Fritzens und bei Pferd International in München-Riem. Einer der Höhepunkte war sicher der Auftritt in Las Vegas, als die beiden einen tollen dritten Platz in der Weltcup-Kür belegten. Mit ihrem Nachwuchspferd, der niederländischen braunen Stute Zaire gelangen ihr Grand Special und Grand Prix Kür-Siege in Donaueschingen, Ising und Lamprechtshausen. Was für ein Jahr für die adrette Amazone, die am 16. Februar ihren 30. Geburtstag feiert.

Auf Platz zwei in der Rangliste liegt Victoria Michalke, die in der Saison 2015 ebenfalls ein beachtliches Erfolgskonto vorweisen kann. Fünf Pferde sind es vor allem, auf die die junge Frau setzt, die kürzlich ihr Sportmanagement-

studium erfolgreich beenden konnte und seit einigen Monaten bei Bundestrainerin Monica Theodorescu trainiert. So erntete sie im Grand Prix Bereich zahlreiche Erfolge mit Dance On und Wasabi, während sie in den Intermediäre I-Prüfungen Novia und Duke of Britain in Szene setzte. Nicht zuletzt präsentierte sie mit gewohnt feinem Händchen Dolce Vita in Dressurpferdeprüfungen.

Als Nächstes folgt in der Rangliste Ulla Salzgeber, die als gefragte Trainerin sehr oft in Lateinamerika unterwegs ist. Mit Herzrufs Erbe war sie 2015 vielfach platziert, der Rheinländer Fuchswallach wurde mittlerweile in den Ruhestand verabschiedet. Für die Zukunft setzt Ulla Salzgeber in erster Linie auf den achtjährigen Westfalenwallach Sir Simon. Ein Comeback gab es in der vergangenen Saison für Christina

DIE TOP TEN DER BAYERISCHEN DRESSURREITER

Platz	Name	Rang bundesweit	Ranglistenpunkte
1.	Jessica von Bredow-Werndl	(2) (Weltrang 6)	70.585
2.	Victoria Michalke	(11)	52.414
3.	Ulla Salzgeber	(26)	33.970
4.	Christina Boos	(27)	33.768
5.	Ulrike Kick	(29)	32.599
6.	Ursula Wagner	(36)	27.355
7.	Uwe Schwanz	(37)	27.295
8.	Benjamin Werndl	(43)	23.348
9.	Stefanie Weihermüller	(48)	22.413
10.	Simone Reißerweber	(50)	22.017

Boos, die mehrere Monate verletzungsbedingt hatte pausieren müssen. Mit Remondini und Lobenswert stehen ihr derzeit zwei Grand Prix Pferde zur Verfügung, die sie mehrfach an vorderster Stelle platzieren konnte.

Auf Platz fünf in der Rangliste folgt Ulrike Kick. Mit ihrem selbst ausgebildeten bayrischen Wallach Ruling Pedro, der aus dem Züchterstall von Martin Niedermair stammt, kann die Pferdewirtschaftsmeisterin auf eine beeindruckende Erfolgsliste zurückblicken. So gab es Siege und Platzierungen in Grand Prix Special sowie Küren unter anderem in München-Riem, Ising, Heroldsberg und Dresden.

An sechster Stelle in der Rangliste liegt Ursula Wagner, die mit dem 13-jährigen Rubin Noir viele Grand Prix Erfolge in Graz, Donaueschingen, München-Riem und Ising sammelte.

Nächster in der Rangliste ist Bayerns Kadereprecher Uwe Schwanz vom Waldhauser Hof in Sauerlach. Zwar blieb er im Jahr 2015 ohne Grand Prix Sieg, konnte aber mit drei Pferden, dabei vor allem Hermes, allein 14 Siege in der schweren Klasse sammeln. Zudem schaffte er es auch noch, mit zahlreichen Nachwuchspferden viele Schleifen für sich zu verbuchen.

Dies gelang auch dem Aubenhausener Benjamin Werndl, der zwar nicht ganz so erfolgreich unterwegs war wie seine kleine Schwester Jessica, aber mit seinem Top-Pferd, dem Oldenburger Wallach Der Hit ebenso viele Grand Prix Platzierungen erreichte wie er mit den Nachwuchspferden Sir Davidoff, Don Corleone und Sandokan Schleifen in Jungpferdeprüfungen mit nach Hause nahm. Viele Siege und Platzierungen in Drei-Sterne-



FOTO: V. KÖRFF

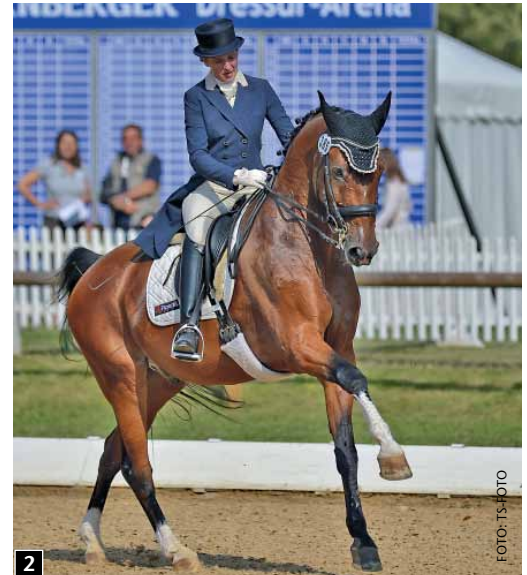


FOTO: TS-FOTO

1 In seiner letzten Turniersaison noch einmal ganz vorne: „Herzi“ unter Ulla Salzgeber.

2 Comeback mit vielen Siegen: Christina Boos und Remondini auf Erfolgskurs.

3 Von Erfolg zu Erfolg: Jessica von Bredow-Werndl und Unee BB.

Prüfungen gehen auf das Konto der Bayreutherin Stefanie Weihermüller. So konnte sich die Pferdewirtschaftsmeisterin, die auf ihrer eigenen Anlage hauptsächlich von ihrem Vater Michael trainiert wird, mit ihren beiden Spitzenpferden Fantomas und Wunderkind den Richtern stets von ihrer besten Seite präsentieren.

In Bayern kaum bekannt ist die Reiterin, die Platz zehn einnimmt. Simone Reißerweber startete nur auf Turnieren im Tschechien und konnte hier ihre Punkte sammeln.<<



FOTO: DILL



Internationale Fachmesse
12.-14. Februar 2016
Messe Friedrichshafen



DAS TOPEREIGNIS DES JAHRES FÜR DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ

www.pferdbodensee.de